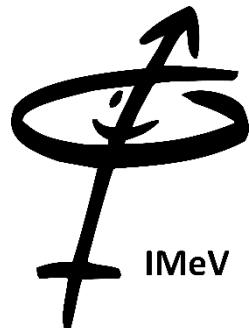


Neulich in der CAIS-Welt....

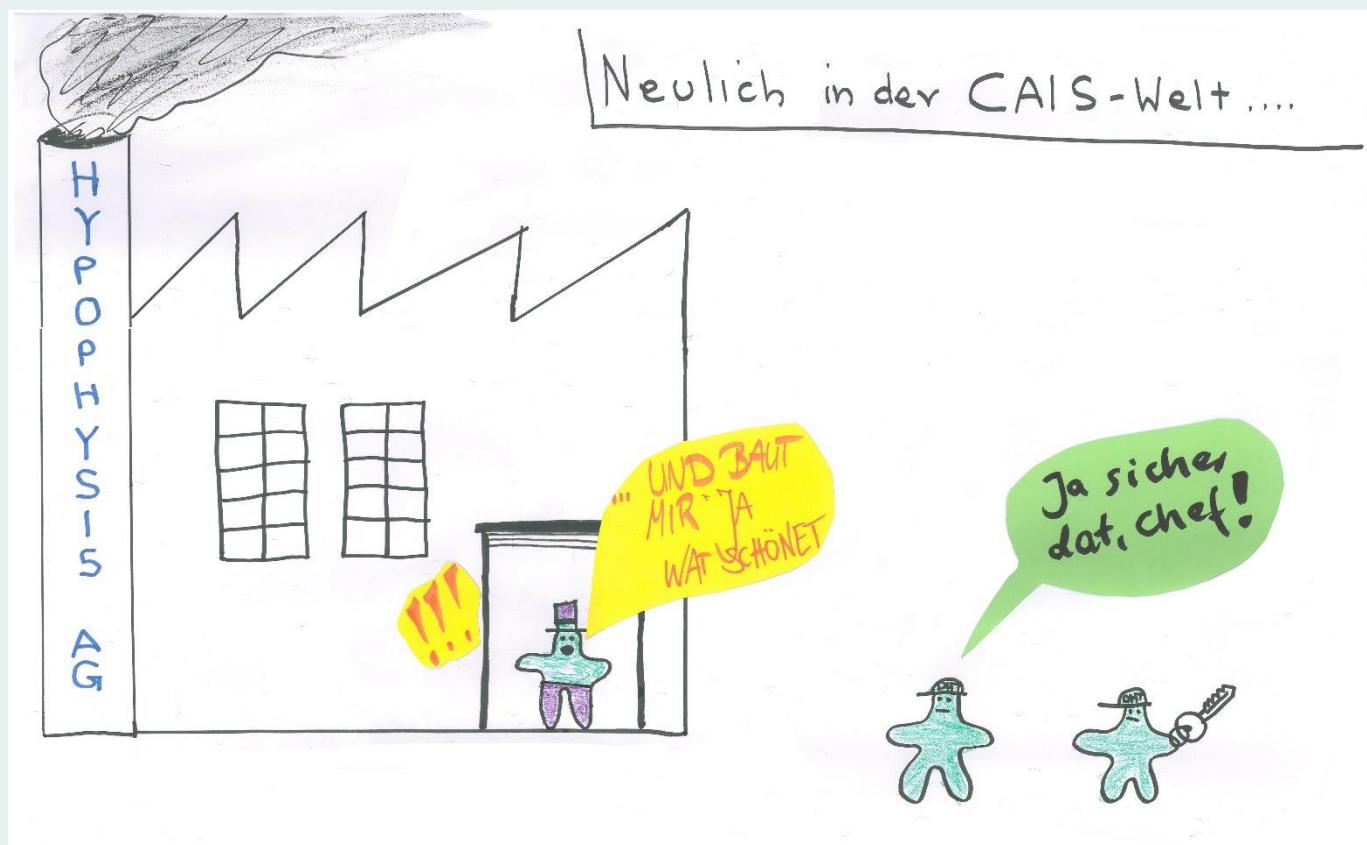
Ein Arbeitsblatt für den Biologie-Unterricht

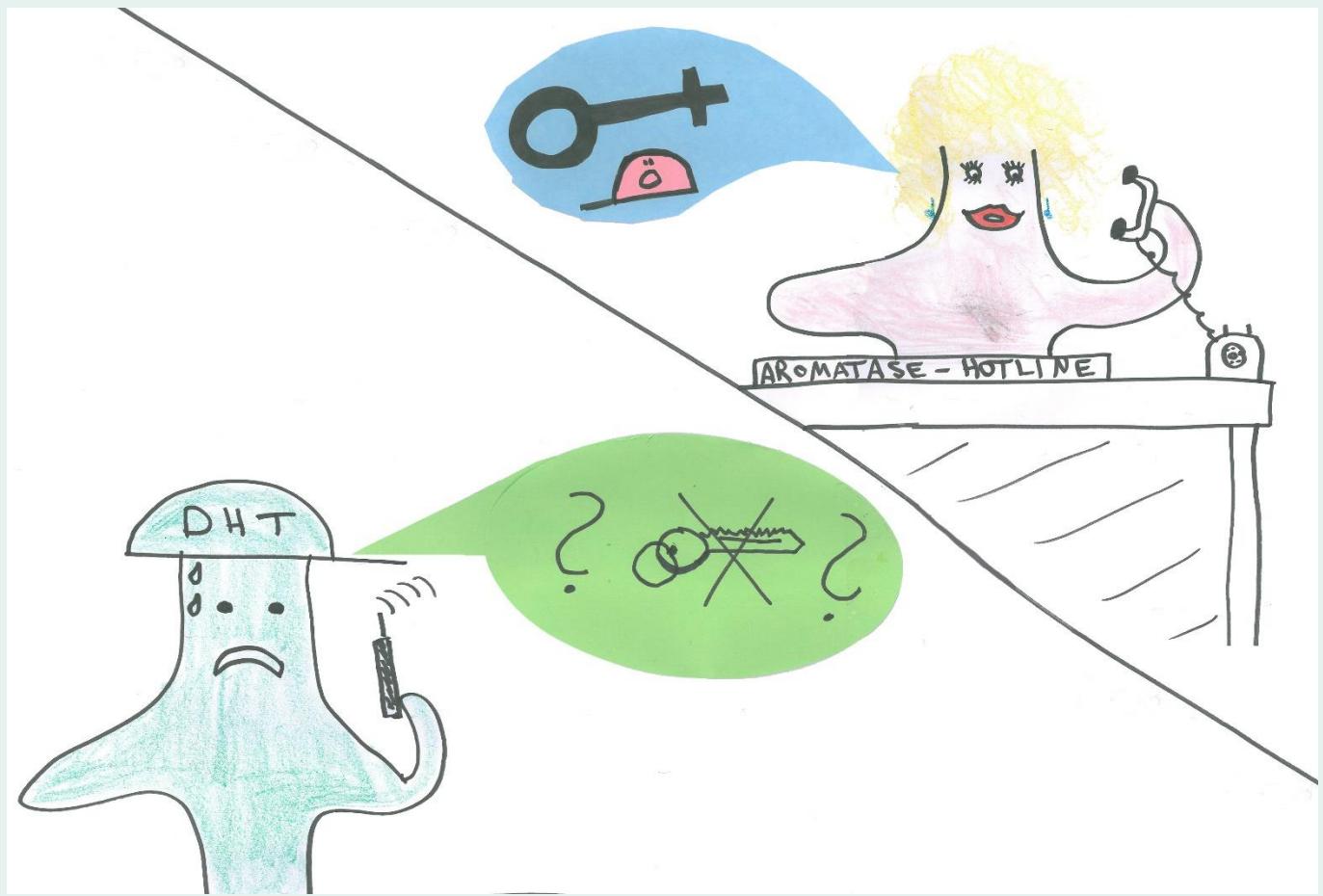
**Hier entsteht
demnächst:**



Intergeschlechtliche Menschen e.V.

www.im-ev.de





Begriffserläuterungen

- Androgene:** Androgene sind Sexualhormone, die eine sogenannte virilisierende Wirkung besitzen, d.h. sie bewirken unter anderem Bartwuchs, Muskelentwicklung und tiefer werdende Stimme bei Jugendlichen. Androgene werden in Hoden und Nebennieren sowie in kleinerer Menge in Eierstöcken produziert.
- Androgenresistenz:** Bei einer Resistenz (Wirkungshemmung) gegenüber einem Androgen wird dieses nicht von den Zielzellen erkannt. Das kann daran liegen, dass das Hormon oder der Rezeptor (Empfänger) an der Zielzelle eine veränderte Struktur aufweisen. Da beide im Sinne einer Schlüssel-Schloss-Reaktion funktionieren, kann die Hormonwirkung nicht ausgelöst werden.
- Aromatase:** Dieses Enzym katalysiert die Umwandlung von Testosteron in Östrogen.
- CAIS:** Abkürzung von Complete Androgen Insensitivity Syndrome: Eine Variante der Geschlechtsentwicklung. CAIS-Menschen haben den Chromosomensatz 46,XY und einen weiblichen Phänotyp. In der Pubertät kommt es weder zu einer Regelblutung noch zu Achsel- und Geschlechtsbehaarung. Daher wird CAIS oft erst dann erkannt.
- DHT:** Dihydrotestosteron, genauer 5 α -Dihydrotestosteron, ist eine Abwandlung des Hormons Testosteron in dessen biologisch aktivste Form. Dafür verantwortlich ist das Enzym 5 α -Reduktase. Es löst eine chemische Reaktion aus, durch die Testosteron in DHT umgewandelt wird. Testosteron und DHT gehören zu den Androgenen.
- Hypophyse:** Hormonproduzierende Drüse. Die Hypophyse bildet u.a. die Aromatase.
- Intergeschlechtlichkeit:** Intergeschlechtlichkeit beschreibt einen körperlichen Zustand, der den Rahmen der Zweigeschlechtlichkeit sprengt. Umgangssprachlich könnte man Intergeschlechtlichkeit auch übersetzen mit „Zwischen den Geschlechtern“. Früher wurde Intergeschlechtlichkeit auch als Intersexualität bezeichnet.

Aufgaben:

1. Beschreibe anhand der vier Abbildungen und der angefügten Begriffserläuterungen, wie es zu erklären ist, dass ein CAIS-Mensch mit sog. männlichem Chromosomensatz (46,XY) einen weiblichen Phänotyp hat.
2. Erkläre den Inhalt der Sprechblasen.
3. Die Bezeichnung Syndrom lehnen einige CAIS-Menschen als pathologisierend ab. Diskutiert, die möglichen Gründe für diese Ablehnung. Welche weiteren Aspekte ergeben sich aus der dritten Geschlechtsoption (divers) und dem Art. 3 GG?